

4. November 2024 · 17.30 – 20.00 Uhr
DGB am Hundertwasserhaus, Darmstadt

 Auch als Stream

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

LICHT INS DUNKEL

Ausbeutung von mobilen Arbeitsmigrant*innen öffentlich machen und bekämpfen

EINLADUNG

Auf dem Bau, im Schlachthof, im Lager großer Versandunternehmen: Die deutsche Wirtschaft ist auf ausländische Beschäftigte angewiesen. Die Migrant*innen arbeiten und leben häufig unter ausbeuterischen Bedingungen. Undurchsichtige Firmenstrukturen erschweren es Gewerkschaften und Behörden, in diesen Bereich der Arbeitswelt vorzudringen.

In der Fleischindustrie ist man gesetzlich gegen diese Zustände vorgegangen. Seit 2021 gilt hier das Arbeitsschutzkontrollgesetz. Großen Unternehmen ist es seitdem untersagt, Personal im Kerngeschäft über Subunternehmen zu beschäftigen. Beratungsorganisationen sprechen von einer Verbesserung der Situation, sehen aber auch noch Lücken.

Die Streiks auf der Autobahnraststätte Gräfenhausen letztes Jahr haben die Aufmerksamkeit auch auf die prekären Arbeits- und Lebensbedingungen ausländischer Lkw-Fahrer gelenkt. Ein Großteil der Fahrer kam aus Drittstaaten. Sie waren bei einer polnischen Spedition beschäftigt, hatten über Monate keinen Lohn gesehen.

Beide Branchen stehen exemplarisch für Sparten, die stark migrantisch geprägt sind. Wie lassen sich die Arbeitsbedingungen migrantischer Beschäftigter in diesem Bereich verbessern? Sollte das Verbot von Subunternehmerketten auf andere Branchen ausgeweitet werden? Was haben die Streiks von Gräfenhausen gebracht? Darüber diskutieren Gewerkschafter*innen und Expert*innen aus den verschiedenen Branchen.

Thematische Klammer bildet das Buch „Ganz unten im System“ des Journalisten Sascha Lübbecke. Das Buch, nominiert für die Longlist des NDR-Sachbuchpreises, gibt Einblicke in den Alltag der Betroffenen.

ANMELDUNG:

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, den 30. Oktober 2024, unter anmeldung@faire-mobilitaet.de. Wir freuen uns über die Angabe, ob die Teilnahme vor Ort oder online über den Stream erfolgt.

VERANSTALTUNGSORT:

DGB Hessen-Thüringen
Region Südhessen
Friedberger Str. 25/3. Stock
64289 Darmstadt

VERANTWORTLICH:

Jens Liedtke, DGB Südhessen
Dominique John, Faire Mobilität

PROGRAMM

17.30 BEGRÜSSUNG

Jens Liedtke, DGB-Regionsgeschäftsführer Südhessen

17.40 EINFÜHRUNG

Anja Piel, Mitglied des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstandes

FLEISCHINDUSTRIE

17.50 LESUNG

Sascha Lübbecke, Autor

17.55 MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE

Thomas Bernhard, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Bereich Fleischindustrie
Serife Erol, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI), Referat Arbeitsbeziehungen in der Fleischindustrie
Sascha Lübbecke
Anna Szot, Branchenkoordinatorin Fleischindustrie Faire Mobilität

18.40 PAUSE

INTERNATIONALER STRASSENTTRANSPORT

19.00 LESUNG

Sascha Lübbecke

19.05 MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE

Sascha Lübbecke
Stefan Körzell, Mitglied des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstandes
Stefan Thyroke, Bundesfachgruppenleiter Spedition, Logistik und KEP bei Ver.di, Präsident der Sektion Straßentransport der Europäischen Transportarbeiterföderation (ETF)
Anna Weirich, Branchenkoordinatorin Internationaler Straßentransport

19:50 AUSBLICK

Stefan Körzell

Moderation: Gregor Haschnik, Journalist, Frankfurter Rundschau

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch im Anschluss zu einem Umtrunk einladen zu können.

Eine Veranstaltung von Faire Mobilität, dem DGB Bundesvorstand und der DGB-Region Südhessen

fair DGB
Arbeitnehmerfreizügigkeit
gerecht gestalten.

DGB Deutscher
Gewerkschaftsbund

DGB Deutscher
Gewerkschaftsbund
Südhessen

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages